

# Mit 17 schon vier Mal Staatsmeisterin

Nicola „Tricky Nici“ Kuhn ist Wasserski-Champion und Vorzugsschülerin

Von Erhard Gstöttner

**A**m vergangenen Sonntag wurde die 17 Jahre junge Linzerin Nicola „Nici“ Kuhn Wasserski-Staatsmeisterin in den Disziplinen Slalom und Trick. Bereits im vergangenen Jahr eroberte die Vorzugsschülerin des Linzer Aloisianum-Gymnasiums zwei Staatsmeistertitel.

Kommende Woche fährt Nici Kuhn in Serena in Spanien bei der U21-Europameisterschaft, ebenso ihr 13-jähriger Bruder Dominic, der in der U14 um die Europameistertitel kämpft.

Auch jetzt in den Schulferien trainiert Nicola, wegen ihrer Lieblingsdisziplin „Tricky Nici“ genannt, jeden Tag. Tagwache ist um sechs Uhr. Spätestens um neun sind Nici und ihr Bruder Dominic mit Mutter Claudia Kuhn-Gusenbauer am Salmsee in Steyregg. Nach dem Aufwärmen mit Laufen, Dehnen und Trampolinspringen geht es aufs Wasser. Die Mutter, 38 Mal Staatsmeisterin und drei Mal Europameisterin, steuert das Mo-



Oberösterreicherin des  
**TAGES**  
Nici Kuhn

Foto: privat

„Im See in Florida, wo ich im Winter trainiere, gibt es Alligatoren. Aber die Tiere fürchten sich ja vor dem Motorboot.“

■ Nici Kuhn (17), vierfache Wasserski-Staatsmeisterin, fährt ab 2. August bei der Europameisterschaft

torboot. „Ich fahre täglich vier Sets zu je 40 Minuten. Nach so einem Durchgang bin ich dann ausgepumpt“, sagt die Sportlerin. Nach dem Wasser-Training beginnt die Linzerin, die in Urfahr wohnt, das Konditionstraining: „Ich laufe auf den Pöstlingberg und fahre auf dem Hometrainer.“ Nach dem Konditionstraining lernt Nici für die Schule: „Im Herbst komme ich in die Maturaklasse.“

## Training bei Alligatoren

Auch im Winter gibt es keine Pause, dann machen Nici und ihr Bruder nicht nur Trockentraining, sondern fahren auch Wasserski. Da trainieren sie in Lake Worth in der Nähe von Fort Lauderdale in Florida. Dort betreibt Britta Grebe-Llewellyn, seinerzeit die härteste Wasserski-Konkurrentin von Mutter Claudia Kuhn-Gusenbauer, ein Trainingszentrum.

Für das Training auf dem See in Lake Worth braucht man starke Nerven. „Im See schwimmen auch Alligatoren“, sagt Nici Kuhn. Aber eigentlich drohe keine Gefahr: „Die Tiere fürchten sich ja vor dem Motorboot. Am Abend sollte man aber nicht ins Freie und schon gar nicht im See schwimmen gehen.“

00. Nachrichten v. 26.7.2017